

Internet Streaming Media Alliance (ISMA) begrüßt vier neue Mitglieder

29.04.2004, 12:09 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Coding Technologies*

Coding Technologies, ContentGuard, Nextreaming Corporation und VBrick Systems treten der ISMA bei

Mountain View, 21. Januar 2003 ---- Die Internet Streaming Media Alliance (ISMA), ein weltweiter Zusammenschluss führender Unternehmen in den Bereichen Content Management, Distributions-Infrastruktur und Streaming Media, hat vier neue Mitglieder aufgenommen: Coding Technologies, Stockholm, Schweden; ContentGuard, Bethesda, Maryland, USA; Nextreaming Corporation, Seoul, Korea; VBrick Systems Inc., Walingford, Connecticut, USA.

Die Internet Streaming Media Alliance ist eine Non-Profit-Organisation und wurde im Jahr 2000 von Apple (AAPL), Cisco (CSCO), IBM (BM), Kasenna Inc., Philips (PHG) und Sun Microsystems (SUNW) gegründet. Ziel des Konsortiums ist die Etablierung sowie die Markteinführung offener Standards für die Übertragung von multimedialen Inhalten über das Internet Protocol (IP). Heute gehören rund 40 Unternehmen zur Allianz; diese repräsentieren die unterschiedlichsten Bereiche der Media-Distribution über das Internet-Protokoll.

„Die ISMA war und ist ein hochinteressantes Gremium für Unternehmen, die unsere Vision und Ziele teilen: Gemeinsam wollen wir offene Standards für Rich-Media-Streaming über IP-Netze voranbringen“, erklärt ISMA-Präsident Tom Jacobs.

„Die wachsende Anzahl der ISMA-Mitglieder zeigt, dass unsere Ziele – offene Standards und Interoperabilität – eine immer größere Bedeutung bekommen – und zwar sowohl für die Endanwender als auch für die kontinuierliche Entwicklung der gesamten Streaming-Media-Branche“, so Jacobs weiter.

Jacobs betonte außerdem, dass 2002 mit der Veröffentlichung der ISMA-v1.0-Spezifikation ein herausragendes Jahr für die Allianz war. Diese Spezifikation definiert eine Implementierungsrichtlinie für durchgehendes Streaming von ISO-kompatiblen MPEG-4-Video- und -Audio-Daten über IP.

Zudem war die Allianz Gastgeber für eine Reihe von Live-Interoperabilitätstests; an diesen Treffen nahmen Dutzende von Unternehmen teil. Die Teilnehmer konnten kodierte Inhalte in Echtzeit austauschen und Streaming-Geräte miteinander verbinden. Diese Veranstaltungen unterstützen die Mitglieder dabei, die Interoperabilität von Produkten zu testen und sie schließlich schneller und effizienter auf den Markt zu bringen.

Laut Angaben von Jacobs liegt der Fokus der Allianz für das Jahr 2003 auf der Einführung eines marktspezifischen Zertifizierungsprogramms sowie der fortgesetzten Arbeit an Technologien wie dem Digital Rights Management (DRM) und der Entwicklung von innovativen Inhalten.

Neue Mitglieder – neue Expertise für die ISMA

Nach Ansicht von Jacobs profitiert die Allianz mit jedem neuen Mitglied von einzigartigen Erfahrungen und Know-how. Dies unterstützt die Gruppe in ihrem Engagement für Spezifikationen und die Interoperabilität.

„Als führender Anbieter von Schlüssellösungen für Rich Media setzt Nextreaming alles daran, Produkte von höchster Qualität zu entwickeln, die interoperabel zu internationalen offenen Standards sind“, erklärt Jae-Yong Lee, Vice President Technical Strategy der Nextreaming Corporation. „Nextreaming freut sich, auch nach seinem Spin-off von Serome Technology der ISMA weiterhin anzugehören und die Allianz dabei zu unterstützen, die Marktakzeptanz von offenen Standards für die Übertragung von Rich Media über das Internet-Protokoll weiter voranzutreiben.“

VBrick Systems Inc. wurde kürzlich in Deloitte & Touche's „Fast 50 Rising Star List“ aufgenommen. Das Unternehmen ist ein führender Anbieter von günstigen, netzwerkbasierten Video-Anwendungen und -Systemen, die DVD-Qualität bieten. „VBrick Systems hat die Bedeutung der Arbeit der ISMA bei der Förderung offener Standards für Streaming-Medien klar erkannt. Sie trägt entscheidend zur Entwicklung der Branche bei und wird letztlich in einem größeren Angebot für die Kunden resultieren“, so Rich Mavrogeanes, President und Gründer von VBrick Systems. „Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit ISMA, weil wir neue Produkte auf den Markt bringen werden, die sowohl herstellerneutrale Interoperabilität bieten als auch ISMA-kompatibel sind.“

Coding Technologies ist führender Anbieter von Audio-Kompressionslösungen für Mobilkommunikation, den Rundfunk und das Internet. „Coding Technologies hat sich sehr dafür eingesetzt, dass MPEG-4 mit der besten verfügbaren Audio-Kompressionstechnologie ausgestattet wird. Mit MPEG-4 Audio Extension 1 und MPEG-4 aacPlus ist uns genau das gelungen“, erklärt Oliver Kunz, Vice President Strategic Marketing bei Coding Technologies. „Nachdem wir dieses wichtige Ziel im Standardisierungsprozess erreicht hatten, war es eigentlich nur logisch, dass wir der ISMA beigetreten sind – einem der wichtigsten Förderer von MPEG-4 auf dem Markt.“

„ContentGuard freut sich darauf, der technischen Entwicklungsarbeit der Internet Streaming Media Alliance im Bereich DRM Inputs zu liefern“, ergänzt Brad Gandee, Verfechter des XrML Standards. „Die Erfahrung der ISMA-Gemeinschaft aus echten Implementierungen wird für die Entwicklung von Profilen und Erweiterungen der XrML-basierten MPEG-21 REL (Rights Expression Language) von unschätzbarem Wert sein. Wir glauben zudem, dass dies eine Interoperabilitätsplattform zwischen ISMA-kompatiblen DRM-Lösungs-Providern liefern wird.“

((circa 5.140 Zeichen inkl. Leerzeichen))

Über Coding Technologies

Coding Technologies ist Anbieter der hochwertigsten Audiokompressionstechnologien für den digitalen Rundfunk, den Mobilfunk und das Internet. Die von Coding Technologies entwickelte SBR-Technologie (Spectral Band Replication) ist eine vorwärts- und rückwärtskompatible Methode zur Effizienzsteigerung von Audiokompressionsverfahren und wird bereits in mp3PRO (dem Nachfolger von MP3) und in aacPlus, dem derzeit effizientesten Audiocodec weltweit, erfolgreich eingesetzt. SBR ist damit die Schlüsseltechnologie für offene Multimedia-Standards wie Digital Radio Mondiale (DRM) und wird derzeit in MPEG-4 standardisiert. Coding Technologies wurde 1997 in Stockholm, Schweden, gegründet und beschäftigt viele ehemalige Mitarbeiter des renommierten Fraunhofer-Instituts für integrierte Schaltungen, an dem bereits der MP3-Standard entwickelt wurde. Das Unternehmen unterhält Standorte in Schweden, Deutschland und den USA. Zu den Kunden von Coding Technologies gehören XM Radio, Thomson Multimedia, MusicMatch und Texas Instruments. Weitere Informationen gibt es unter <http://www.codingtechnologies.com>.

Über ContentGuard, Inc.

ContentGuard, Inc., setzt sich für den Interoperabilitätsstandard für digitale Rechte ein. Das breite Foundation Patent Portfolio, das dem DRM und seiner Digital Rights-Sprache XrML (eXtensible Rights Markup Language) verwandt ist, wurde ursprünglich am Xerox Palo Alto Research Center (PARC) entwickelt. Diese Kerntechnologien erlauben die effiziente Entwicklung von DRM-Anwendungen für sämtliche Märkte. Sie erleichtern den digitalen Vertriebsprozess und steigern die Umsatzchancen für Content Provider mit unterschiedlichsten Business-Modellen, während gleichzeitig ihr geistiges Eigentum geschützt wird. ContentGuard führt XrML zum Industriestandard, um der Industrie ein konsistentes und standardisiertes Fundament für die Darstellung und die Ausübung von digitalen Rechten zu geben. ContentGuard wurde im April 2000 gegründet und hat Niederlassungen in Bethesda, Maryland und El Segundo, Kalifornien. Das Unternehmen gehört der Xerox Corporation (NYSE: XRX); einen geringen Anteil der Aktien hält die Microsoft Corporation (NASDAQ: MSFT). Weitere Informationen gibt es unter <http://www.contentguard.com>.

Über Nextreaming Corporation

Die Nextreaming Corporation ist einer der führenden Entwickler von MPEG-4-basierten Streaming-Lösungen in Korea. Das Portfolio des Unternehmens reicht dabei von Lösungen für das Verschlüsseln und Streamen von Medien bis hin zu dialogorientierten Multimedia-Diensten für drahtlose Übertragung. Zu den Produkten von Nextreaming zählen Nexencoder Standard und Nexencoder Enterprise (Encoder-Serie), der Streaming-Server Nextreamer und der Nexplayer, eine Dekoder/Player-Lösung für PC, PDA und Mobiltelefon. Sämtliche Nextreaming-Produkte basieren auf

internationalen Standards wie ISMA, WMF, MPEG, 3GPP und 3GPP2. Mehr Informationen gibt es unter www.nextreaming.com.

Über VBrick Systems, Inc.

VBrick Systems, Inc., ist spezialisiert auf Entwicklung, Herstellung und Support von MPEG-Hard- und -Software-Produkten. Die Lösungen von VBrick erlauben die Verteilung von Video- und Audiostreams in DVD-Qualität über existierende Breitbandnetze und ermöglichen Unternehmen damit, Ein- und Zwei-Wege-Videostreaming als essenziellen Bestandteil ihrer Geschäftsprozesse zu integrieren. Diese leistungsstarken und dabei preisgünstigen Videolösungen kommen in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Behörden in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen zum Einsatz: Zum Beispiel für Nachrichten- und Informationsvermittlung, für Videokonferenzen, für Distance Learning und Weiterbildung oder für Sicherheit und Überwachung. Die Produkte des in Wallingford, Connecticut, USA ansässigen Unternehmens werden von führenden Systemintegratoren und Distributoren vertrieben. Für weitere Informationen: www.VBrick.com.

Über MPEG-4

MPEG-4 ist der interaktive Kodierungsstandard für alle digitalen Multimedia-Plattformen. Entwickelt wurde MPEG-4 von der „Moving Picture Experts Group“, die bereits MPEG-2 (den digitalen TV-Standard), MPEG-1 und MP3 entwickelt hat. Das Objekt-orientierte MPEG-4 geht in seinen Anwendungsgebieten weit über klassische Video- und Audiokompression hinaus und bietet auf Basis anerkannter Standards vielfältige und interaktive Multimediaanwendungen – von geringen Bandbreiten bis hin zu brillanter Qualität.

Über die ISMA

Die Internet Streaming Media Alliance (ISMA) ist eine im Jahr 2000 von Apple (AAPL), Cisco (CSO), IBM (IBM), Kasenna, Inc., Philips (PHG) und Sun Microsystems (SUNW) gegründete Non-Profit-Organisation mit dem Ziel, den Markt für einen universalen und offenen Standard für Rich-Media-Streaming übers Internet zu erschließen. Heute gehören rund 40 Unternehmen zu diesem Konsortium; die Mitglieder repräsentieren alle Bereiche von Media-Erzeugung, -Verteilung und -Darstellung über das Internet. Weitere Informationen sowie eine vollständige Liste der Mitglieder gibt es unter www.isma.tv.

Diesen Text können Sie vom Dr. Haffa & Partner Online-Service im WWW direkt auf Ihren Rechner laden:
<http://www.haffapartner.de>

Weitere Informationen:

Weitere Informationen:

Susan Walker

Coding Technologies GmbH

ISMA Marketing

Gerald Moser

Brandon Communications, Inc.

Deutschherrnstr. 15-19

E-Mail Susan@isma.tv

D-90429 Nürnberg

Tel. ++ 408-732-6387

Fon +49 (0)911-92891-0

Fax +49 (0)911-92891-99

press@codingtechnologies.com

<http://www.codingtechnologies.com>

Agenturkontakt:

Dr. Haffa & Partner Public Relations GmbH

Florian Schleicher

Burgauerstr. 117

D-81929 München

Fon +49 (0)89-99 31 91-0

Fax +49 (0)89-99 31 91-99

coding@haffapartner.de

Portrait

<http://www.haffapartner.de>

News-ID: 10740 • Views: 2044 (Stand: 05.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/10740/Internet-Streaming-Media-Alliance-ISMA-begruesst-vier-neue-Mitglieder.html>